

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Kommissariat 7 der Bezirkskriminalinspektion Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sachbearbeitung Digitale Spuren (m/w/d)

zu besetzen.

Die Polizeidirektion Kiel erstreckt sich mit der Landeshauptstadt und dem Landkreis Plön über eine Fläche von nahezu 1200 km². Die insgesamt 367000 Einwohner werden von den rund 1000 Angehörigen der Polizeidirektion betreut, die ihre zugewiesenen Aufgaben in 5 Polizeirevieren mit nachgeordneten Polizeistationen sowie einem Polizeibezirksrevier und den Kommissariaten / Sachgebieten der Bezirkskriminalinspektion Kiel (BKI) wahrnehmen.

Der Zuständigkeitsbereich der Fachinspektion II der BKI Kiel erstreckt sich darüber hinaus auch auf den Landgerichtsbezirk Kiel. Ebenso hat die Regionalleitstelle Mitte mit den Zuständigkeitsbereichen der Polizeidirektionen Kiel und Neumünster ihren Sitz in der Landeshauptstadt und ist Teil des Führungsstabes dieser Polizeidirektion.

Weitere IT-Jobs bei der Landespolizei Schleswig-Holstein finden Sie unter:

www.schleswig-holstein.de/itjobs-polizei

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

1. Bearbeitung digitaler Spuren durch
 - Erkennung und Sicherung digitaler Spuren (EMBEDDED-SYSTEMS) in geeigneten Fällen
 - Analyse und Verknüpfung digitaler Spuren unter Zuhilfenahme einschlägiger Forensik Programme
 - Analyse strukturierter und unstrukturierter Massendaten
 - Verknüpfung der relevanten Spuren mit dem konkreten Fall, Beratung der Ermittler hinsichtlich weiterer Schritte, sachkundige Darstellung der Ergebnisse und ggf. Präsentation derselben vor Gericht
2. Grundlagenarbeit durch
 - Administration und Betrieb der benötigten Technik
 - Mitwirkung bei der Festlegung von Standards für die zentral und in der Fläche benötigte Technik (Fachkonzept)
 - Ständige Aktualisierung von Informationen bzw. Ansprechpartnern in Wissensdatenbanken (z.B. W-LAN Netzbetreiber, Kfz-Hersteller, Hersteller von „Internet OF Things“ (IOT))

3. Mitwirkung bei der Forschung und Entwicklung durch Erkennung neu auftretender Problemstellungen im Zusammenhang mit digitalen Spuren
4. Zusammenarbeit mit Behörden und Dienststellen der deutschen und ausländischen Polizeiorganisationen, der Justiz des Bundes und der Länder, anderen Verwaltungszweigen des Bundes und der Länder sowie sonstigen Institutionen.
5. Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für den ausgeschriebenen Arbeitsplatz sind:

- gründliche und umfassende Rechts- und Fachkenntnisse sowie aufgabenbezogenes Spezialwissen erworben durch ein abgeschlossenes Studium (mind. Bachelor oder Diplom) der Fachrichtung Informatik oder Abschlüsse vergleichbarer IT-Fachrichtungen
- Vorliegen der Erlaubnis Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Mehrarbeit und Wahrnehmung der Dienstgeschäfte auch außerhalb der Regelarbeitszeiten
- Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung Ü2

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- analytisches Denkvermögen und Befähigung zur sachgerechten Verarbeitung von umfangreichen Informationen
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Eigeninitiative und Entscheidungsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit und schnelle Auffassungsgabe
- Befähigung zur Darstellung arbeitsplatzbezogener Aufgabeninhalte
- Befähigung zur kooperativen und initiativen Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen, Behörden und Institutionen
- Bereitschaft zur Weiterbildung auch auf mehrwöchigen Lehrgängen außerhalb Schleswig-Holstein

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 TV-L.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein.

Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

9. August 2019

an das

**Landespolizeiamt Schleswig – Holstein
Sachgebiet 314
Kennwort: LPA 3142- BKI Kiel, K7
Mühlenweg 166
24116 Kiel.**

Wir bitten Ihre Bewerbung möglichst als PDF-Datei per Email an IT-Jobs.Polizei@hr-partner.com zu übersenden. Bei Bewerbungen in Papierform weisen wir daraufhin, dass keine Rücksendung erfolgt. Sie können sich auch [hier](#) online bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalsachbearbeiter Herr Mathias Weinkötz unter der Tel.-Nr.: 0431/160-63142 gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und zu den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Marita Asmussen, Tel.: 0431 160-3270.

Weitere IT-Jobs bei der Landespolizei Schleswig-Holstein finden Sie unter:
www.schleswig-holstein.de/itjobs-polizei

Wir arbeiten mit der Personalberatung FEL GmbH unter der Marke HR-Partner zusammen. Hinweise zum Datenschutz erhalten Sie [hier](#).